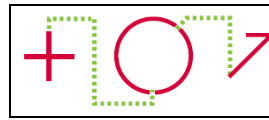


Männer
>Gender
>>Work Life Balance



genderWerk



Ein Praxis-Transfer-Workshop von genderWerk und Dissens e.V.
am Donnerstag, den 29. Juni 2006 Uhr, 12 - 18.30
in Berlin (Ort wird noch bekannt gegeben).

Liebe FreundInnen und KollegInnen im Feld „Männer und Gender“!

Unsere Gesellschaft hat ein Gleichstellungsproblem. Dabei spielt die Frage nach der Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine zentrale Rolle, jedoch häufig allein aus der Perspektive von berufstätigen Frauen. Immer noch gilt Familienarbeit als Frauensache, und Männer sind weiterhin dem Druck des Ernährermodells unterworfen. Ihr Vereinbarkeitsproblem wird erst in Ansätzen untersucht und diskutiert. In der Breite – und vor allem in Unternehmen – ist es noch nicht wirklich erkannt.

Das Projekt „FOCUS – Fostering Caring Masculinities“*, an dem Dissens e.V. und genderWerk beteiligt sind, möchte zu einer Vertiefung der Diskussion über „Männer und Care**“ beitragen. In fünf europäischen Ländern sollen die betrieblichen Chancen von Work-Life-Balance-Programmen für Männer untersucht werden. Daraus wollen wir praktische Umsetzungsschritte entwickeln, um den Handlungsrahmen von Männern zu erweitern und ihre Vereinbarkeitsbedingungen zu verbessern. Dies wiederum soll positiv auf die Gleichstellung der Geschlechter zurückwirken.

Wir möchten Gender-TrainerInnen und BeraterInnen aus dem Feld „Männer, Gender und Work-Life-Balance“ zu einer Beteiligung an dieser Diskussion einladen. Wir würden gerne Erfahrungen bündeln, die Sie/Ihr als ExpertInnen im deutschsprachigen Raum zu diesen Themen gesammelt haben/habt, um sie für die Arbeit auf europäischer Ebene nutzbar zu machen. Im Zentrum steht für uns die Frage, wodurch Work-Life-Balance und Vereinbarkeit für Männer behindert wird, aber auch gefördert werden kann. Wir streben einen Austausch über praktische Erfahrungen an der Schnittstelle von Männern und Organisationen an. Methodische Zugänge und Ideen zu einer breiteren öffentlichen Verankerung des Themas sollen gesammelt werden.

Der Workshop soll folgende Struktur haben (Kaffeepausen und Imbiss inklusive):

1. Vorstellung und kurze Inputs
2. Gemeinsame Diskussion und Erfahrungsaustausch
3. Projektbezogene Kleingruppen
4. Abschlussdiskussion, Feedbacks und – bei Interesse – Verabredungen

* Gleichstellungs-Aktionsprogramm der europäischen Kommission, Laufzeit: 11/2005 – 1/2007, Projektnummer: VS/2005/0320.

** Der Begriff „Care“ umfasst in etwa folgende Inhalte: Fürsorge- und Pflegeaufgaben für sich und andere, Sorge für Angehörige und Freunde, Selbstsorge und soziales Engagement.

Wir wollen damit nicht zuletzt an zwei Workshops des *FORUM Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse* von 2004 anknüpfen:

- *Akteure des Wandels – Männer im Gender Mainstreaming* sowie
- *Männer und Arbeit – Zukunft der Arbeit(slosigkeit)*.

Wir hoffen auf eine spannende Diskussion, einen produktiven Austausch und erfolgversprechende Ideen. Und wir freuen uns auf Dein/Ihr Interesse.

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 5. Juni 2006 an:

Marc Gärtner /Dissens e.V. /Allee der Kosmonauten 67 /D-12681 Berlin
gaertner@genderwerk.de /fon +49.30.54 98 75-39 /fax +49.30.54 98 75-31
<http://www.dissens.de> / www.genderwerk.de

Beste Grüße,

Stefan Beier, Klaus Schwerma und Marc Gärtner

Berlin, 29. Februar 2006

PS - Bereits jetzt können wir auf die Homepage von FOCUS hinweisen, auf der das Projekt vorgestellt wird und nach und nach erste Ergebnisse veröffentlicht werden:

<http://www.caringmasculinities.org>